JAHRESBERICHT 2023 / 2024

SWISS
ICE SKATING

JAHRESBERICHT SAISON 2023 / 2024

1. MAI 2023 – 30. APRIL 2024

PRÄSIDENTIN 3

KOMMISSION FIGURE 5

KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING 9

KOMMISSION SPEED 12

KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER 16

KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT . . . 18

GESCHÄFTSSTELLE 19

FINANZEN 22

BILANZ 24

BETRIEBSRECHNUNG 25

GELDFLUSSRECHNUNG 26

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 27

ANHANG 28

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 35

VORSTAND

PRÄSIDENTIN
Diana Barbacci

VIZE-PRÄSIDENT / CHEF KOMMISSION SPEED
Jan Caflisch

CHEF FINANZEN
Raphael Widmer

CHEF KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER
Thomas Degen

CHEF KOMMISSION FIGURE
Sandor Galambos

CHEFIN KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING
Christine Müller-Mebes

CHEF KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT
René Bänziger

TITELBILD: Werbung für das Swiss Ice Skating Open 2023 mit Kimmy Repond.

PRÄSIDENTIN

DIANA BARBACCI
PRÄSIDENTIN

Die Saison 2023 / 2024 war für Swiss Ice Skating erneut historisch, nicht nur wegen der Erfolge unserer Athletinnen und Athleten in den verschiedenen Disziplinen, sondern auch wegen der Organisation von Grossanlässen auf dem Kalender des Internationalen Eislaufverbands. Der Erfolg bringt auch neue Herausforderungen mit sich, die Swiss Ice Skating in Zukunft in Angriff nehmen wird.

Die Fortschritte von Swiss Ice Skating auf internationaler, aber auch auf nationaler Ebene werden von Jahr zu Jahr deutlicher. Was die internationalen Resultate unserer Athletinnen und Athleten betrifft, ist es erfreulich festzustellen, dass die Schweiz zu einem Land geworden ist, das in den Eiskunstlaufdisziplinen jedes Jahr erfolgreicher wird. Dies dank den brillanten Leistungen unserer Aushängeschilder – Kimmy Repond, Livia Kaiser, Lukas Britschgi, Naoki Rossi, Gina Zehnder / Beda Sieber –, aber auch dank einem gut aufgebauten und erfolgreichem Nachwuchs. Swiss Ice Skating konnte in dieser Saison 46 internationale Medaillen feiern, darunter prestigeträchtige Podestplätze in der Challenger Series, im Junior Grand Prix und Grand Prix bei den Frauen, Männern und im Eistanz.

Auch die Eisschnellläuferinnen und -läufer schrieben dank der Bronzemedaille von Livio Wenger an den Weltmeisterschaften und dem überragenden Frauenteam – Ramona Härdi, Kaitlyn McGregor und Jasmin Güntert – an den Europameisterschaften ein neues Kapitel in der Geschichte von Swiss Ice Skating. Im Weltcup wurden während der gesamten Saison neue Rekorde aufgestellt und unser Land nimmt nun sowohl bei den Frauen als auch bei den Männern einen respektierten Platz ein.

Im Short Track sind ebenfalls ermutigende Entwicklungen festzustellen und Swiss Ice Skating freut sich, dass gleich mehrere Athletinnen und Athleten die Schweiz an Weltcups, Europa- und Weltmeisterschaften vertreten haben. Wie für Swiss Ice Skating ist Short Track auch eine Priorität für die ISU, die in Kürze zahlreiche Massnahmen zur Förderung dieser sehr attraktiven Disziplin einführen wird, um sie für Sponsoren sichtbarer und beliebter zu machen.

Im Synchronized Skating werden, dank guter Arbeit an der Basis, auf internationalem Niveau stetig bessere Leistungen sichtbar. Die Spitzenteams gehören mittlerweile zu den Top 10 der Welt bei den Juniorinnen und zu den Top 15 der Welt bei den Seniorinnen. Darüber hinaus werden auf allen Leistungsebenen Entwicklungsanstrengungen unternommen. Zu diesem Zweck wird derzeit ein von Swiss Olympic genehmigtes Revitalisierungsprojekt entwickelt, das ab der nächsten Saison angeboten werden soll.

VORSTANDSMITGLIEDER

Jan Caflisch	Vize-Präsident und Chef Kommission Speed
René Bänziger	Chef Technischer Support
Thomas Degen	Chef Kommission Ausbildung Trainer
Sandor Galambos	Chef Kommission Figure
Christine Mebes-Müller	Chefin Kommission Synchronized Skating
Raphael Widmer	Chef Finanzen

Das Schweizer Team an den Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf und Eistanz, die vom 18. bis 24. März 2024 in Montreal (Kanada) stattfanden.

Gemäss der angekündigten Strategie hat Swiss Ice Skating in dieser Saison den ersten internationalen Wettkampf im Eiskunstlauf und Eistanz organisiert, der im ISU-Kalender aufgeführt ist – das Swiss Ice Skating Open 2023. Der Erfolg dieser ersten Veranstaltung, sowohl in Bezug auf die Leistungen der Athleten als auch auf die Organisation, bestärkt uns in unserem Vorhaben für die Zukunft. Ein großes Dankeschön geht an unsere Partner, insbesondere an die Association Romande de Patinage und den Club de Lausanne & Malley, sowie an alle Freiwilligen, die für den Erfolg dieser Veranstaltung gearbeitet haben.

Die Juniorenweltmeisterschaft im Synchronized Skating wurde zum zweiten Mal in Neuchâtel ausgetragen. Der Erfolg dieser Veranstaltung wurde erneut von allen Parteien gewürdigt, und wir danken dem Organisationskomitee in Neuenburg für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Schliesslich durfte sich Swiss Ice Skating über die Vergabe der Europameisterschaften 2027, die im Januar 2027 in Lausanne stattfinden sollen, freuen. Ein schöner Schritt in unserer Strategie, die Schweiz auf dem internationalen Parkett zu positionieren.

Wir sind auch stolz darauf, dass wir noch enger mit unseren verschiedenen Partnern zusammenarbeiten und Massnahmen umsetzen können, die es uns ermöglichen, unseren Athleten bessere Trainingsbedingungen zu bieten oder unsere Betriebskosten weiter zu optimieren. Zwei Jahre vor den Olympischen Spielen befinden wir uns auf der Zielgeraden, um die Einstufung unserer Disziplinen bei Swiss Olympic zu sichern oder sogar zu verbessern.

Darüber hinaus befinden wir uns in einer Phase der Optimierung unserer Aktivitäten an der Basis und der ständigen Suche nach Möglichkeiten zur Unterstützung unserer Vereine, insbesondere durch die Einstellung eines Verantwortlichen für den Breitensport. Die Entwicklung von Projekten wie dem Speedy Cup, dem Solo Ice Dance, die Optimierung des Testsystems, die Weiterentwicklung unseres Mitgliedersystems, die Förderung unserer Offiziellen, die Strukturierung der Trainergemeinschaft, die kontinuierliche Suche nach Sichtbarkeit und Sponsoren, sind weitere Prioritäten von Swiss Ice Skating in den nächsten Jahren.

DANK

Der Dank von Swiss Ice Skating geht an alle Regionalverbände sowie an alle Clubs und Freiwilligen für ihre Mitarbeit bei der Organisation von Swiss Ice Skating Veranstaltungen. Vielen Dank auch an alle, die sich in ihrem Verein oder ihrer Region für die Entwicklung des Eislaufs in der Schweiz eingesetzt haben.

Im Namen des Vorstands von Swiss Ice Skating danke ich allen unseren Partnern für ihre wertvolle Unterstützung, insbesondere der ISU, Swiss Olympic, dem BASPO, Art on Ice, der Sporthilfe, der Loterie Romande und Swisslos sowie Swiss University Sports.

Schliesslich danke ich den Mitgliedern unseres Vorstands, den Mitgliedern der verschiedenen Kommissionen, den Angestellten von Swiss Ice Skating, den Offiziellen und Funktionären sowie allen Personen, die zur Entwicklung unseres Sports und unseres Verbands beitragen.
Eine besondere Erwähnung verdient unser Geschäftsführer, Matthias Baumberger der unseren Verband verlässt, um sich einem neuen Lebensprojekt zu widmen. Ihm sei an dieser Stelle für sein Engagement und die inspirierende Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren gedankt.

Ich freue mich darauf, den erfolgreichen Weg mit all unseren Partnern fortzusetzen, für die harmonische Entwicklung unserer Athleten und unseres Sports.

DIANA BARBACCI

KOMMISSION FIGURE

SANDOR GALAMBOS
CHEF KOMMISSION FIGURE

Auch in der vergangenen Saison konnte sich Swiss Ice Skating über viele Top-Resultate unserer Athletinnen und Athleten an internationalen Wettkämpfen freuen. Nicht weniger als 46 Medaillen gingen an unsere Elite- und Nachwuchs Läuferinnen und Läufer. Auch die nationalen Wettkämpfe überzeugten durch bestens organisierte und sportlich hochstehende Wettkämpfe.

SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN UND SWISS CUPS

Einmal mehr konnte Swiss Ice Skating in der vergangenen Saison bestens organisierte und sportlich hochstehende nationale Meisterschaften in den verschiedenen Kategorien und Sparten durchführen.

Meine besondere Wertschätzung möchte ich an die Organisatoren aller Schweizer Meisterschaften richten. Ich bedanke mich bei ihnen und den technischen Delegierten für ihren unermüdlichen Einsatz und die perfekte Organisation.

Folgende Clubs stellten sich für die Organisation und Durchführung der Schweizer Meisterschaften in der Saison 2023 / 2024 zur Verfügung:

- Eislaufclub Küsnacht – Senior und Junior Frauen, Männer und Paare sowie Eistanz Senior und Junior

Kimmy Vivienne Repond gewann an den SM 2024 in Küsnacht / ZH die Goldmedaille und überzeugte auch in der vergangenen Saison mit eindrücklichen Leistungen.

MITGLIEDER KOMMISSION FIGURE

Sandor Galambos	Chef Kommission Figure
Richard Leroy	Chef Leistungssport Eiskunstlauf und Eistanz und Nationaltrainer Nachwuchs Eiskunstlauf
Stéphane Lambiel	Nationaltrainer Elite Eiskunstlauf (bis 30.04.2024)
Sabrina Martin	Assistant Nationaltrainerin Nachwuchs Eiskunstlauf
Patrik Brecht	Verantwortlicher Eistanz

MITGLIEDER HORS COMITÉ KUNSTLAUF

Anita Bernasconi	Reglemente
Nina Bischoff	Reglemente
Donatella Leonelli	Panels Schweizer Meisterschaften
Yvonne Mazahery	Administration Wettkämpfe

EISTANZ

Patrik Brecht	Ausbildung Preisrichter / TS / TC Eistanz, Tests und Wettkämpfe
Cédric Pernet	Nationaltrainer Eistanz

- Eislaufclub Wil – Advanced Novice U15 Mädchen und Knaben sowie Schweizer Meisterschaften im Eistanz Advanced Novice und Basic Novice
- CP Lugano – Young Novice U12 Mädchen / Juvenile U13 Mädchen und U13 Knaben

Die Swiss Cup Wettbewerbe sind ein wichtiger Bestandteil der Eislaufsaison geworden. Sie dienen den Läufern und Läuferinnen in den Swiss Ice Skating-Kategorien als Vorbereitung auf die Schweizer Meisterschaften, da die erzielten Punkte als Personal Best gelten. Während der Saison 2023 / 2024 wurden insgesamt 13 Swiss Cup Veranstaltungen im Kunstlauf in drei Sprachregionen ausgetragen. Das Final der Kategorie Mixed Age wurde anlässlich der Trophée Romand in La Chaux-de-Fonds ausgetragen. Zusätzlich wurden an 3 Swiss Cup Veranstaltungen Eistanz durchgeführt. Im Rahmen vom Aarauer Cup wurde zum ersten Mal die Disziplin Solo Ice Dance im Programm aufgenommen. Ein grosses Dankeschön an die Ausrichter.

SWISS ICE SKATING OPEN

Die erste Ausgabe des Swiss Ice Skating Open 2023 vom 26. bis 29. Oktober in der Vaudoise Aréna in Lausanne war ein grosser Erfolg. Über 160 Läuferinnen und Läufer aus 30 Nationen haben bei den Frauen und Männern im Eiskunstlauf und im Eistanz in den Kategorien Senior, Junior und Advanced Novice teilgenommen. Swiss Ice Skating konnte 10 Medaillen, darunter 5 Siege verzeichnen. Swiss Ice Skating bedankt sich beim CP Lausanne & Malley und der Association Romande de Patinage (ARP), ohne die die Organisation dieses Wettkampfs nicht möglich gewesen wäre.

SWISS ICE SKATING TESTS, STIL UND KÜR

Kür- und Stiltests 4.–1. Klasse: Während der Saison 2023 / 2024 wurden insgesamt 9 Kür-Testsessionen durchgeführt. Zusätzlich wurden 3 Stiltests der 3.–1. Klasse angeboten. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an die Ausrichter von Swiss Ice Skating Kür- und Stiltests.

AUSBILDUNG

Während der Saison 2023 / 2024 fanden wiederum Aus- und Weiterbildungskurse für Preisrichter, Technical Specialists und Technical Controller der verschiedenen Sparten auf nationaler Ebene statt. Für den Preisrichterkurs ISU, International, National, 1. Klasse und Anwärter 1. Klasse konnte Swiss Ice Skating die Gastreferentin Frau Leena Laaksonen, Mitglied des Single & Pair Skating Technical Committee der ISU, gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Moderatoren, die wie jedes Jahr ihr Wissen an die Funktionäre weitergaben.

ISU APPOINTMENTS

Folgende Offizielle von Swiss Ice Skating erhielten von der ISU Appointments:

JGP Linz, AUT:	Prisca Binz Moser, Schiedsrichterin Frauen
JGP Gdansk, POL:	Diana Barbacci, TC Paare
ISU Grand Prix Espoo, FIN:	Alice Walder, Schiedsrichterin Frauen
Four Continents, Shanghai, CHN:	Myriam Loriol, TS Männer
Weltmeisterschaften, Montreal, CAN:	Sandor Galambos, TS Frauen

Sämtliche Medaillengewinner der Schweizer Meisterschaften 2024 im Eiskunstlauf und Eistanz, die vom 15. bis 17. Dezember auf der Kunsteisbahn Küsnacht (KEK) in Küsnacht / ZH stattfanden.

LEISTUNGSSPORT FIGURE

WELTMEISTERSCHAFTEN IN MONTREAL / KANADA

Drei Schweizer Athletinnen und Athleten klassierten sich in den Top 10 der Welt 2024: Kimmy Repond (5. bei den Frauen), Lukas Britschgi (6. bei den Männern) und Livia Kaiser (9. bei den Frauen). Das Tanzpaar Gina Zehnder und Beda Leon Sieber schaffte es nicht ins Finale und wurde 32. im Rhythmischen Tanz. Swiss Ice Skating freut sich, dass 2 Frauen, 2 Männer, 1 Paar im Eiskunstlauf und 1 Paar im Eistanz an den Weltmeisterschaften 2025 teilnehmen können, die als Qualifikationswettkampf für die Olympischen Spiele in Milano Cortina 2026 zählen.

EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN KAUNAS / LITAUEN

Drei Schweizer Athleten schafften es in die Top 10 der Europameisterschaften 2024: Livia Kaiser (4. Platz bei den Frauen), Lukas Britschgi (5. Platz bei den Männern) und Kimmy Repond (7. Platz bei den Frauen). Das Eistanzpaar Arianna Sassi und Luca Morini schaffte es nicht ins Finale und belegte den 31. Platz im Rhythmischen Tanz. Swiss Ice Skating freut sich, dass an den Europameisterschaften 2025 3 Frauen, 2 Männer, 1 Paar im Eiskunstlauf und 1 Paar im Eistanz teilnehmen können.

JUNIORENWELTMEISTERSCHAFTEN IN TAIPEI CITY / TAÏWAN

Anastasia Brandenburg und Anthea Gradinaru belegten die Plätze 6 und 14, während das Eistanzpaar Gina Zehnder und Beda Leon Sieber auf den 14. Platz kam. Bei den Männern erreichten Aurélian Chervet (28.) und Georgii Pavlov (31.) nach dem Kurzprogramm nicht das Finale.

OLYMPISCHE JUGENDSPIELE 2024 IN GANGWON / SÜDKOREA

Drei junge Athletinnen und Athleten des Nationalkaders von Swiss Ice Skating wurden von Swiss Olympic für die Teilnahme an diesem Anlass selektioniert: Anthea Gradinaru (9. bei den Frauen) und Georgii Pavlov (9. bei den Männern) schafften es beide in die erhofften Top 10, während Aurélian Chervet bei den Männern den 13. Rang belegte.

INTERNATIONALE ISU-WETTKÄMPFE / CHALLENGER SERIES / GP SERIES / JGP SERIES

157 Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen von Athletinnen und Athleten des Nationalkaders von Swiss Ice Skating sind in der Bilanz der Saison 2023 / 24 zu verbuchen. 46 Medaillen haben unsere Athletinnen und Athleten gewonnen. Bravo! Neben den bereits erwähnten Saisonhöhepunkten ist zu erwähnen, dass Lukas Britschgi die Bronzemedaille am GP von Japan gewann und sich in der Challenger-Serie an die Spitze setzte. Er gewann unter anderem den Warsaw Cup (POL) und holte sich

Nach einem bemerkenswerten Saisonstart mit der Bronzemedaille am JGP in der Türkei gewannen Gina Zehnder & Beda Leon Sieber ihren dritten nationalen Titel bei den Junioren.

die Silbermedaille an der Budapest Trophy (HUN). Ebenfalls in der Challenger-Serie gewann Kimmy Repond die Silbermedaille bei der Nebelhorn Trophy in Oberstdorf (GER). In der Junioren Grand Prix Serie gab es nicht weniger als zehn Top 10 Platzierungen für die Schweizer Nachwuchsathleten, wobei Naoki Rossi am JGP in Budapest (HUN) die Silbermedaille gewann und Gina Zehnder und Beda Leon Sieber am JGP in Istanbul (TUR) die Bronzemedaille gewannen.

ATHLETENLAUFBAHNEN IM LEISTUNGSSPORT

Zu Beginn der neuen Saison 2024 / 25 wurden 51 Athletinnen und Athleten von der Nachwuchs- bis zur Elitekategorie, sowohl im Eiskunstlauf als auch im Eistanz für das Nationalkader von Swiss Ice Skating selektioniert. Bis zum 1. Mai 2024 wurden 14 Swiss Olympic Cards vergeben (3 SOC Silber, 4 SOC Bronze, 7 SOC Elite), während 216 Nachwuchsathleten nach Abschluss von PISTE 2024 eine Swiss Olympic Talent Card erhielten (39 SOTC National, 75 SOTC Regional und 102 SOTC Lokal).

Die Treffen der regionalen und nationalen Kader, die Unterstützung, die Orientierung wie auch die individuelle Betreuung der

Bei den Männern sicherte sich Lukas Britschgi den nationalen Titel. Mit 100 Punkten Vorsprung auf seine Konkurrenten zeigte er eine echte Weltklasseleistung.

Livia Kaiser schrammte an den EM 2024 knapp an einer Medaille vorbei und belegte den bemerkenswerten 4. Rang.

Athleten, ihre Einbindung in das medizinische Projekt und die Präventionsaktionen von Swiss Ice Skating werden im Aufbau des Weges der leistungsorientierten Athleten fortgesetzt.

In Bezug auf die Zahlen und die Entwicklung der Leistungssportförderung im Eiskunstlauf und Eistanz ist schliesslich zu erwähnen, dass am 1. Mai 2024 zehn Leistungszentren für die Nachwuchsförderung für eine Dauer von zwei Jahren ausgezeichnet wurden, dass drei Eishallen aktiv auf der Liste der Sportinfrastrukturen von nationaler Bedeutung (NASAK) aufgeführt sind und dass im April 2024 ein Athlet in die Rekrutenschule für Elitesportler aufgenommen wurde. Die vollständigen Informationen über die Organisation und Förderung des Leistungssports werden online auf der Website von Swiss Ice Skating in der entsprechenden Rubrik aktualisiert.

DANK

Grosse Anerkennung gebührt meinem Team für seine wertvolle Arbeit und Unterstützung während der vergangenen Saison. An dieser Stelle spreche ich meinen Kollegen und Kolleginnen und «hors comité»-Mitgliedern meinen herzlichen Dank aus für ihre freiwillige Tätigkeit und den grossen Einsatz zugunsten von Swiss Ice Skating.

SANDOR GALAMBOS

KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING

CHRISTINE MÜLLER-MEBES
CHEFIN KOMMISSION
SYNCHRONIZED SKATING

MITGLIEDER KOMMISSION SYS

Christine Müller-Mebes	Chefin Kommission SYS
Tanya Fischer Frank	Administration
Yvonne Jakob	Verantwortliche Preisrichter
Andrea Wyss	Verantwortliche TC / TS
Wolfgang Stummer	Reglemente / Ausschreibungen

MITARBEITENDE SWISS ICE SKATING

Monika Groux	Chefin Leistungssport und Nachwuchs
Sandra Regolo	J+S-Ausbildungsverantwortliche

MITARBEITENDE KOMMISSION SYS «HORS COMITÉ»

Monika Schneider	Kommission Ausbildung
Nadia Regolo	Social Media

Die Saison 2023 / 2024 – Ein ereignisreiches Synchronized Skating Jahr für den Schweizer SYS Sport.

Der Auftakt in die Saison 2023 / 2024 erfolgte für die Junioren- und Nachwuchskaderteams bereits Mitte Mai mit dem Kadertag in Saignelégier. Der PISTE Test konnte wie geplant Anfang Juni in Zürich und Burgdorf durchgeführt werden und die Athletinnen der Nachwuchs- und Junioren-Kaderteams konnten bei genügender Leistung ihre Talent Cards für die nächste Saison erwerben. Die Leistungen waren über alle Niveaus sehr ansprechend, was sehr erfreulich war. Auch die Elite-Athleten absolvierten einen off-ice Test.

Kaderteams SYS Saison 2023 / 2024: Nationalkader Elite: Starlight Elite (ESC Zürich-Oerlikon, ESCZ), Elite A-Kader: Cool Dreams (EC Burgdorf, ECB), Nationalkader Junioren: Cool Dreams Junior (ECB), Starlight Junior (ESCZ), Regionalkader Nachwuchs A: Cool Dreams Novice (ECB); Regionalkader B-Nachwuchs: Starlight Novice (ESCZ).
Neben den Kaderteams konnte auch das Junioren Team Emerald (Junior ISU, EC beider Basel) sowie die Advanced Novice Teams Ruby (EC beider Basel) und Iceflowers Novice (EC Thun) für die Teilnahme an nationalen wie auch internationalen Wettkämpfen selektioniert werden.

Das ISU Development Camp fand zum ersten Mal in Oberstdorf / Deutschland statt. 8 SYS Trainer und Trainerinnen aus 4 verschiedenen Schweizer Clubs sowie 4 Läuferinnen des Junioren Teams Emerald befassten sich während einer Woche mit vielen Aspekten des Synchronized Skating Sportes on und off-ice.

Die Kaderteams durften im Sommer mit namhaften und erfahrenen Trainern aus dem In- und Ausland trainieren. So wurden die beiden finnischen Trainerinnen Kaisa Arrateig und Siiri Eskelinen und der französische Trainer Alain-Daniel Hostache in die Schweiz eingeladen, um die Kaderteams während einigen Trainings und vor allem bei deren Programmgestaltung zu unter-

Herzlichen Dank an das OK des «World Junior Synchronized Skating Championships»in Neuenburg für eine überaus gelungene JWM.

Teilnehmende der SYS Schweizer Meisterschaften 2024 in Widnau.

stützen. Diese punktuellen Unterstützungen zeigen den Teams und den Trainern die Arbeits- und Sichtweise von anderen Coaches auf und helfen ihnen, sich fortlaufend auf internationalem Niveau weiterzubilden und zu behaupten.
Neben dem Eis wurden Athleten und Trainer vom Verband unter anderem für die Themen Prävention, Ethik und Anti-Doping sensibilisiert. Athleten vom Elite Nationalkader konnten von physiotherapeutischen Testtagen und daraus resultierenden Trainingsempfehlungen profitieren.

Im Spätsommer organisierte die Kommission SYS zwei Zoom-Veranstaltungen für Trainer und J+S Leiter von Schweizer Meisterschaften Teams und Breitensportteams, um über die Neuerungen in den Reglementen zu informieren.

Auf Funktionärsebene waren im Sommer die Re-Certifications diverser international tätiger Spezialisten (Sarah Duss und Andrea Wyss) sowie von Christine Müller (Technical Controller) auf dem Programm. Alle drei Damen bestanden die Prüfung mit Bravour und stehen für Swiss Ice Skating auch in den nächsten Jahren an Wettkämpfen im Einsatz. Der jährliche Preisrichterkurs fand am 21. Oktober 2023 in Olten statt. Während der SYS Junioren World Championships in Neuenburg konnte wiederum ein 2-tägiges Trial Judging angeboten werden. Dies war für erfahrene wie auch für die jüngeren Preisrichter ein Höhepunkt.

Mitte November 2023 wurde der erste SYS Test Skate (ehemals Kadervorlaufen) unter wettkampfähnlichen Bedingungen durchgeführt. Zeitgleich wurde der Technical Specialist und Technical Controller Kurs ausgetragen. Neben der obligatorischen Teilnahme der Kaderteams nahmen auch alle anderen in den ISU Kategorien startenden Teams teil. Insgesamt 9 Teams zeigten ihre Kurz- und Kürprogramme für eine erste Standortbestimmung und detaillierte Feedbacks.

Die in den ISU Kategorien startenden Teams zeigten an diversen Challenger und internationalen Wettkämpfen ihr Können. Die Advanced Novice Teams Starlight Novice und Cool Dreams Novice erreichten bei internationalen Wettkämpfen Podestplätze. Die Junioren- und Elite-Teams massen sich an den Wettkämpfen mit einer grossen und starken internationalen Konkurrenz. In beiden Kategorien gab es für die Schweizer Teams eine spannende Selektion um die WM-Teilnahme, welche erst durch die Resultate des dritten Wettkampfes entschieden wurde. Ziel war eine kontinuierliche Leistungssteigerung im Verlauf der Saison.

Nebst den Leistungssportteams nahmen aber auch die Breitensportteams an den diversen Wettkämpfen in der Schweiz teil. Der EVBN SYS Cup in Huttwil, der Swisscup in Widnau und die Basilea Trophy in Basel boten den zahlreichen Teams aus dem In- und Ausland eine tolle Bühne für ihre Auftritte. Auch im nahen Ausland nahmen einige Breitensportteams an Wettkämpfen teil und zeigten dort ihr Können und schnitten zufriedenstellend ab.

Die Schweizer Meisterschaften fanden anlässlich des Swisscups Anfang März in Widnau statt. In der Kategorie Senior ISU (Elite) gewannen die Starlight Elite aus Zürich vor den Cool Dreams aus Burgdorf. Auch in der Kategorie Junior ISU ging die Goldmedaille nach Zürich. Die Starlight Junioren erliefen sich die Goldmedaille vor den Cool Dreams Junior aus Burgdorf und dem Team Emerald aus Zürich. In der Kategorie Advanced Novice waren 4 Teams am Start. Die Burgdorfer Cool Dreams Novice gewannen vor den Starlight Novice aus Zürich, den Iceflowers aus Thun und dem Team Ruby aus Basel.

Der grösste und bedeutendste SYS Anlass in der Saison 2023 / 2024 war die «World Junior Synchronized Skating Championships» in Neuenburg vom 14.–16. März 2024. Ein rund 30-köpfiges OK um die beiden Präsidentinnen Katia Huguenin und Chantal Maspoli organisierten in knapp 10 Monaten eine

überaus gelungene WM. 24 Teams aus 20 Nationen und gegen 600 Athleten, Trainer, Verbands- und Teamverantwortliche, Funktionäre, Helfer und OK weilten für eine Woche um das Seebecken in Neuenburg.

Das selektionierte Junioren Team Starlight Junior zeigte eine überaus tolle Leistung! Bereits nach dem Kurzprogramm auf dem 9. Platz liegend konnten sie in der Kür diesen Rang mit einer souveränen Leistung und einer Personal Best verteidigen. Die Schweizer Junioren Teams haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich nach vorne gearbeitet und sich in den Top 10 Teams etablieren können. Eine sehr erfreuliche Entwicklung!

Die «Senior World Synchronized Skating Championships» fanden in Zagreb / Kroatien statt. Das Team Starlight Elite konnte sich nach dem 16. Platz im Kurzprogramm mit einer sehr mitreissenden Kür auf dem guten 15. Platz rangieren.

An der Senioren WM legte Tony Krähenbühl seine Prüfung zum ISU Preisrichter SYS erfolgreich ab. Die Schweiz hat somit einen weiteren ISU Preisrichter. Die Kommission SYS gratuliert herzlich zu diesem grossen Erfolg und wünscht viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung des Amtes.
Nicole Schallhart, Monika Schneider und Michael Schallhart haben auf Ende der Saison 2023 / 2024 ihren Rücktritt als Preisrichter, Referee und Technischen Spezialisten ISU gegeben. Alle drei haben international wie auch national viel für den Synchronized Skating Sport gemacht. Die Kommission SYS bedankt sich herzlich für das jahrelange Engagement.

An der traditionellen internationalen Mixed Age Trophy vom 20. April 2024 in Montpellier / Frankreich vertrat das Team Lausanne Ice Genesis Elite die Schweizer Farben und holte sich einen tollen 4. Platz.

Synchronized Skating hatte das Glück, dass das Projekt «SYS Skating Days» als Revitalisierungsprojekt von Swiss Olympic ausgewählt wurde. Bereits im Winter haben die Vorbereitungen in der Projektgruppe begonnen, damit in der kommenden Saison in verschiedenen Schweizer Regionen möglichst viele Personen jeder Alters-Gruppe mit den SYS Skating Days für den Eislauf-Sport begeistert werden können.

Nach der Saison ist immer vor der Saison. Viele Arbeiten laufen parallel, was eine grosse Herausforderung aller Beteiligten ist, notabene als Freiwilligenarbeit.
Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Kolleginnen und meinem Kollegen aus der Kommission SYS, aber auch allen Organisatoren von Wettkämpfen in der Schweiz und vielen weiteren SYS-affinen Personen mit grossem Engagement.

CHRISTINE MÜLLER-MEBES

Team der Starlight Elite.

KOMMISSION SPEED

JAN CAFLISCH
CHEF KOMMISSION SPEED

Erste WM-Medaille für die Schweiz im Eisschnelllauf: Glanzpunkt einer historischen Saison. Mit der ersten WM-Medaille für die Schweiz sorgte Livio Wenger für den krönenden Höhepunkt der vergangenen Saison. Umso erfreulicher ist, dass diese Medaille nicht das einzige Highlight einer wahrlich historischen Saison markierte.

Die Schweizer Eisschnellläuferinnen und Eisschnellläufer haben in der vergangenen Saison nicht weniger als drei historische Meilensteine erreicht. Allen voran Livio Wenger, der mit seiner verdienten Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften in Calgary, Kanada, die Saison krönte. Livio zeigte im Massenstart eine bemerkenswerte Konstanz über die gesamte Saison hinweg. Mit drei Podestplätzen und zwei weiteren Top-5-Platzierungen in sechs Weltcup-Rennen demonstrierte Livio eindrucksvoll, dass er in dieser Disziplin zur absoluten Weltspitze gehört.

Ebenso erfreulich und bemerkenswert ist, dass die historischen Erfolge nicht nur auf Livio Wenger beschränkt blieben, sondern auch die Schweizer Eisschnellläuferinnen mit herausragenden Leistungen auf sich aufmerksam machten. Im Team Pursuit sicherte sich das Frauen-Team die erste Medaille bei Europameisterschaften. Kaitlyn McGregor, Ramona Härdi und Jasmin Güntert eroberten vor 10.000 frenetischen Fans im niederländischen Heerenveen die Bronzemedaille. Dank überzeugender Leistungen an den World Cups qualifizierte sich das Team auch für die WM, wo der 8. Rang resultierte.

MITGLIEDER KOMMISSION SPEED

Caflisch Jan	Chef Kommisson Speed
Willen Francois	Chef Leistungssport
Kitura Jeff	Head Coach Speed
Hänggi Martin	Nachwuchstrainer Speed
Fiacco Cristiana	Mitarbeiterin Kommission
Moret Raphael	Mitarbeiter Kommission

Podium (3. Platz) für Livio Wenger an den Weltmeisterschaften in Calgary, Kanada.

Jasmin Güntert, Kaitlyn McGregor und Ramona Härdi an den Europameisterschaften in Heerenveen, Niederlande.

Ramona Härdi beeindruckte auch im Massenstart und holte mit dem 2. Platz in Quebec, Kanada, die erste Weltcup-Medaille einer Schweizer Eisschnellläuferin. Bei den Weltmeisterschaften wurde sie in derselben Disziplin hervorragende 7. – ein Ergebnis, das zuvor keiner Schweizerin gelungen war. Kaitlyn McGregor kann ebenfalls auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Sie erreichte im Weltcup einen 4. Platz im Massenstart und bei der Weltmeisterschaft den 9. Platz über 1500 m. Kaitlyn qualifizierte sich bei den Einzelstrecken-Weltmeisterschaften für insgesamt fünf Disziplinen, so viele wie keine andere Athletin. Bei den Allrounder-Weltmeisterschaften im deutschen Inzell wurde sie zudem sehr starke 11. Sie verbesserte in der Saison 2023 / 2024 nicht weniger als achtmal einen Schweizer Rekord und hält nun die Landesrekorde über 500 m, 1000 m, 1500 m, 3000 m sowie zusammen mit ihren Teamkolleginnen auch im Team Pursuit.

Nevio Gross vertrat die Schweiz bei den Youth Olympic Games im Südkoreanischen Gangneung. Er erreichte im Halbfinale des Massenstarts den undankbaren 9. Platz und verpasste so die Qualifikation für das Finale nur knapp.

Auch im Short Track zeigten die Schweizer Athletinnen und Athleten bemerkenswerte Fortschritte. So waren in der vergangenen Saison mit Phoebe Stänz, Dietrich Varaklis, Thibault Métraux und Raphael Moret so viele Athleten bei Weltcups und ISU-Meisterschaften vertreten wie noch nie. Für Dietrich war es die erste Teilnahme an Weltmeisterschaften, wo er einige sehr

Dietrich Varaklis demonstriert sein können beim Finalevent des Speedy Cups in Zug.

Bei den EM 2024 im Eisschnelllauf-Mekka Heerenveen erreichten Jasmin, Ramona und Kaitlyn eine fantastische Leistung im Team Pursuit und erreichten mit einem neuen Landesrekord den sensationellen 3. Rang.

gute Rennen zeigen konnte. Phoebe lief ihre ersten Weltcup-Rennen und Europameisterschaften und verbesserte den Schweizer Rekord über 1500 m. Aurel Chiper nahm erstmals an Junioren-Weltmeiterschaften in Gdansk, Polen, teil und konnte wertvolle Erfahrungen sammeln.

Dank dem neuen nationalen Leistungszentrum in der Swiss Life Arena in Zürich konnten die Trainingsbedingungen für sämtliche Speed-Athleten in der Schweiz deutlich verbessert werden.

Die Schweizer Meisterschaften im Eisschnelllauf fand in Inzell, Deutschland, statt und jene im Short Track in Lausanne. Beide Wettkämpfe verzeichneten erfreulich hohe Teilnehmerzahlen.

Schließlich konnte der Speedy Cup mit über 2500 Kindern weiter ausgebaut werden. Am Finalevent in Zug waren an der Sport-Expo sämtliche Eissportarten vertreten. So konnten die Kinder, ihre Geschwister und Eltern sich beispielsweise auch im Curling, Bobanschieben und Hockey versuchen.

Für das große Engagement bedanke ich mich herzlich bei den Coaches Jeff Kitura, Martin Hänggi und Kalon Dobbin, dem Chef Leistungssport, François Willen, sowie den beiden Kommissions-Mitarbeitern Cristiana Fiacco und Raphael Moret.

Last but not least gebührt den Vereinen und Helfern grosser Dank und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz.

JAN CAFLISCH

Sporthilfe
Team Suisse

Spenden. Unterstützen. Mitfiebern.

Und damit über 1’000 Schweizer Sporttalente
auf ihrem Weg an die Weltspitze unterstützen.

sporthilfe.ch

KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER

THOMAS DEGEN
CHEF KOMMISSION
AUSBILDUNG TRAINER

Im vergangenen Kommissionsjahr wurden zum ersten Mal die A- resp. B-Trainerlizenzen von Swiss Ice Skating verliehen. Eine neue Ausbildungsstruktur wurde kreiert und ein Punktesystem zum Erhalt der Trainerlizenz Swiss Ice Skating implementiert.
Alle Arbeiten haben ein Ziel: Qualität im Unterricht und Training.

RÜCKBLICK – JUGEND + SPORT

Im sogenannten Reporting wurden alle erledigten Aufträge vom BASPO kontrolliert und als zur vollen Zufriedenheit bewertet. Die J+S-Module sind sehr gut besucht und werden immer mehr nach neuem J+S-Ausbildungsverständnis umgesetzt.
Das neue J+S-Modul Synchronized Skating wurde zum ersten Mal erfolgreich durchgeführt.

AUSBLICK – JUGEND + SPORT

Zum ersten Mal wird das J+S-Modul Speed durchgeführt.
Im August 2024 findet ein Pilot-Leiterkurs nach neuem Ausbildungsverständnis vom BASPO statt.
In jeder Aus- und Weiterbildung werden gemäss BASPO-Auftrag die Themen «Ethik + Werte» thematisiert.

MITGLIEDER KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER

Thomas Degen	Chef Kommission Ausbildung Trainer
Cornelia Leroy	J+S-Ausbildungsverantwortliche Eiskunstlauf, Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating (ohne Stimmrecht)
Martin Hänggi	J+S-Ausbildungsverantwortlicher Eisschnellauf (ohne Stimmrecht)
Sandra Regolo	J+S-Ausbildungsverantwortliche Synchronized Skating (ohne Stimmrecht)
Caroline Sutter	Vertretung SELV
François Willen	Chef Leistungssport Speed
Monika Schneider	Vertretung SYS, Berufstrainerin
Jessica Moning	Vertretung Kunstlauf, Westschweiz
Jacqueline Kiefer	Vertretung Kunstlauf, Berufstrainerin

Am Kadertreffen im Juni gab die ehemalige Europameisterin und heutige Journalistin Sarah van Berkel unter anderem auch Tipps im Umgang mit den sozialen und klassischen Medien.

Die Nationalteams der Junioren und Senioren trafen sich unter der Leitung des Elite-Nationaltrainers Stéphane Lambiel vom 30. Juni bis 2. Juli im Palladium von Champéry zum jährlichen Treffen des Nationalkaders Figure von Swiss Ice Skating.

RÜCKBLICK – TRAINERBILDUNG

Das neue Reglement zur jährlichen Erneuerung der Trainerlizenzen, verlangt von den Berufs- und Lizenztrainer/innen, dass sie sich noch regelmässiger weiterbilden. Die Einführung hat sehr gut funktioniert.

Mikael Redin hat die Berufstrainer Ausbildung zum Trainer Leistungssport erfolgreich abgeschlossen. Aktuell befinden sich zwei weitere Trainer/innen in der Berufstrainerausbildung in Magglingen.

AUSBLICK – TRAINERBILDUNG

Die verschiedenen Rollen und Aufgabenbereiche der Leitenden auf dem Eis sollen immer deutlicher werden, sodass es auch für die Vereine klar nachvollziehbar und planbar wird, für welche Zielgruppen sie welche Kategorie von Leitenden mit welcher Ausbildung benötigen:

- J+S-Leiter/in
- Eislauflehrer/in
- Trainer/in

THOMAS DEGEN

KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

RENÉ BÄNZIGER
CHEF KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

MITGLIEDER KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

René Bänziger	Chef Kommission Technischer Support
Christoph Baumann	Chef Wertungssystem
Pascal Bögli	FS-Master
Yvonne Mazahery	Resultaterfassung

RÜCKBLICK

Die Wertungssysteme haben dank der guten Wartung problemlos funktioniert. Ebenfalls konnten alle Anlässe ohne grosse Störungen durchgeführt werden. An den Schweizer Meisterschaften mit der Liveübertragung wird der Aufwand immer grösser und kann nur noch von Personen mit dem entsprechenden Knowhow gemeistert werden. Die Resultatübertragung auf die Sportity-App konnte ebenfalls angeboten werden.

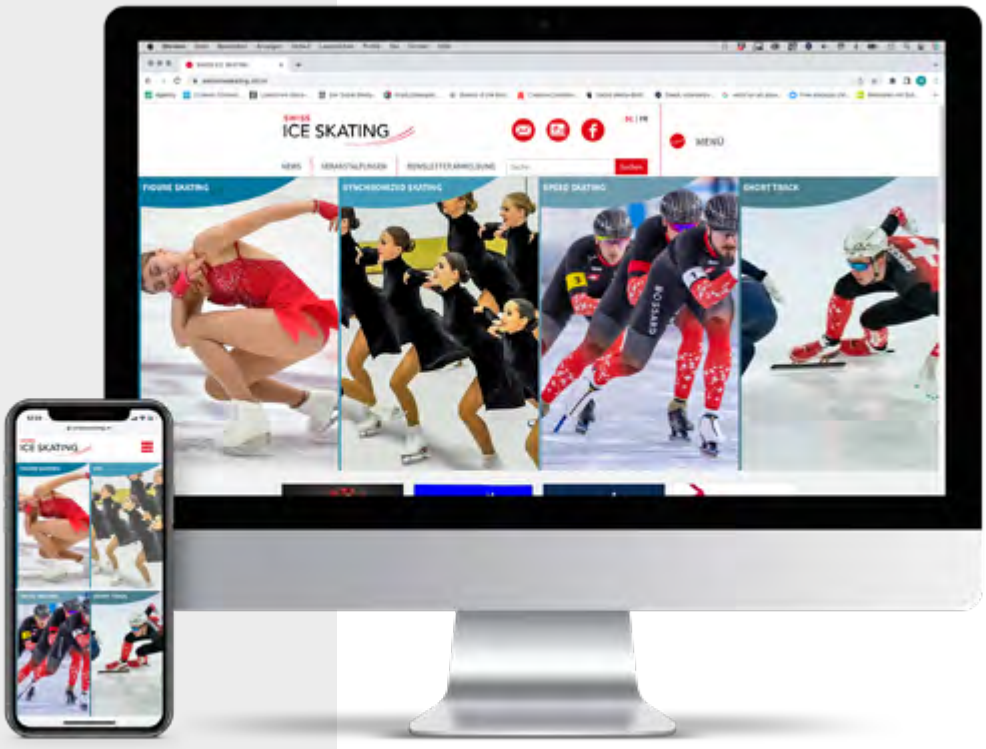
AUSBLICK

Die ISU wird eine komplett überarbeitete Wertungssoftware auf die neue Saison bringen. Die Auswirkungen können heute noch nicht abgeschätzt werden. Ebenfalls beschäftigt den Technischen Support die Umstellung des Testwesens. Die Auswirkungen auf die Wettkämpfe und Teste müssen weiter beobachtet werden.

LIZENZWESEN

Die bisherige Firma hat das Hosting der Daten an den Programmierer weitergegeben. Dies hat keine Auswirkungen für uns, da bereits bisher diese Person für uns zuständig war. Ich bitte alle Vereine der Datenpflege grösste Aufmerksamkeit zu schenken, da das Sekretariat und die Veranstalter der Wettkämpfe auf diese abstützen.

RENÉ BÄNZIGER



GESCHÄFTSSTELLE

MATTHIAS BAUMBERGER
GESCHÄFTSFÜHRER

Wie schon in der Saison 2022 / 2023 stand auch die vergangene Saison im Zeichen von personellen Veränderungen. Fabrizio Urso hat am 1. April 2024 seine Arbeit als Verantwortlicher Breitensport Eiskunstlauf und Eistanz bei Swiss Ice Skating aufgenommen. Matthias Baumberger hat seine Arbeit als Geschäftsführer auf eigenen Wunsch auf Mitte April beendet.

MITARBEITENDE

Matthias Baumberger	Geschäftsführer, 90 % (bis 30.04.2024)
Sabrina Piazza	Administration, 80 %
Richard Leroy	Chef Leistungssport Eiskunstlauf und Eistanz, 50 % und Nationaltrainer Nachwuchs Eiskunstlauf, 50 %
Sabrina Martin	Assistant Nationaltrainerin Nachwuchs Eiskunstlauf, 50 %
Cédric Pernet	Nationaltrainer Elite und Nachwuchs Eistanz, 50 %
Cornelia Leroy	J+S-Ausbildungsverantwortliche Eiskunstlauf, 50 % und Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating, 20 %
Monika Groux	Chefin Leistungssport Synchronized Skating, 10 %
Sandra Regolo	J+S-Ausbildungsverantwortliche Synchronized Skating, 20 %
François Willen	Chef Leistungssport Speed Skating, 60 %
Jeffrey Daniel Kitura	Head Coach Speed Skating, 100 %
Martin Hänggi	Nachwuchstrainer Speed Skating, 50 %

MANDATE

Stéphane Lambiel	Nationaltrainer Elite Eiskunstlauf, 50 % (bis 30.04.2024)
Martin Hänggi	J+S-Ausbildungsverantwortlicher Eisschnelllauf, 20 %
Fabrizio Urso	Verantwortlicher Breitensport Eiskunstlauf und Eistanz, 40 % (ab 01.04.2024)

RÜCKBLICK

In der vergangenen Saison standen auf der Geschäftsstelle die Umstellung der IT auf die Plattform MS Office365, die Erarbeitung eines Sponsoring- sowie eines einheitlichen Kommunikationskonzepts – welche beide im Rahmen von Projektarbeiten durch die Fachhochschule Graubünden erarbeitet wurden – im Zentrum. Auf Seiten Administration galt es, die zahlreichen nationalen und internationalen Wettkämpfe, sowie die Aus- und Weiterbildungskurse und die wiederum grosse Anzahl von Testveranstaltungen administrativ und organisatorisch zu begleiten und zu organisieren. Ein grosses Dankeschön für ihren grossen Einsatz geht deshalb an alle Mitarbeitenden und Funktionäre von Swiss Ice Skating sowie natürlich auch an alle Funktionäre in den Clubs und Regionalverbänden für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

AUSBLICK

Eine zentrale Aufgabe von Swiss Ice Skating wird die Umsetzung des Sponsoringkonzepts sein. Es geht darum, die relevanten Plattformen und Leistungen für potenzielle Sponsoren und Partner zu definieren und konkrete Massnahmen und Aktivitäten zur Akquise neuer Sponsoren und Partner zu erarbeiten. Eine weitere prioritäre Aufgabe wird sein, die Kommunikationsarbeit im Verband zu professionalisieren, um so den Eislaufsport in der Schweizer Bevölkerung bekannter zu machen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

Am 1. April 2024 hat Fabrizio Urso seine Arbeit als Verantwortlicher Breitensport Eiskunstlauf und Eistanz von Swiss Ice Skating aufgenommen.

Die Hauptaufgabe der Stelle von Fabrizio Urso als Verantwortlicher Breitensport Eiskunstlauf und Eistanz ist die Stärkung und Förderung des Eiskunstlaufsports im Breitensport in der Schweiz. Fabrizio bringt dazu als Eislauflehrer, sowie esa-Experte Erwachsenensport Schweiz die besten Voraussetzungen mit. Die Breitensportförderung von Swiss Ice Skating soll mit niederschwelligen und zielgruppenspezifischen Angeboten alle interessierten Bevölkerungsgruppen ansprechen und so die Freude am Sport vermitteln und die Bekanntheit des Eislaufsports fördern. Mit dem Lehrgang «Club Management», der erstmals in der kommenden Saison durchgeführt wird, sollen Vorstandsmitglieder neues Fachwissen erwerben oder bisheriges vertiefen. Der Lehrgang leistet einen wichtigen Beitrag, das Ehrenamt verbandsintern zu fördern, zu unterstützen und zu stärken.

Zum Schluss meines letzten Jahresberichts bei Swiss Ice Skating ist es mir ein Anliegen allen, die mich in meiner Zeit bei Swiss Ice Skating begleitet und unterstützt haben, herzlich für die vielen spannenden und interessanten Begegnungen zu danken. Ich durfte bei Swiss Ice Skating eine intensive und vor allem sehr lehrreiche Zeit verbringen. Es freut mich sehr, dass ich Swiss Ice Skating als finanziell gesunden, gut strukturierten und vor allem sportlich erfolgreichen Verband verlassen darf.

MATTHIAS BAUMBERGER

Eine Woche voller Emotionen für das Schweizer Team bei den Europameisterschaften 2024, die vom 8. bis 14. Januar in Kaunas (LTU) stattfanden.

Mit uns gewinnt der Sport.

Swisslos fördert jede Facette der Schweiz
Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20’000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf swisslos.ch/guterzweck**

SWISSLOS
Unsere Lotterie

FINANZEN

RAPHAEL WIDMER
CHEF FINANZEN

MITARBEITER

Matthias Baumberger	Geschäftsführer

Die Jahresrechnung 2023 / 2024 von Swiss Ice Skating schliesst wie budgetiert mit einem kleinen Gewinn von CHF 2854.– ab. Das positive Ergebnis hängt vor allem mit Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen, den Lizenz- und Testeinnahmen sowie einem positiven Wertschriftenertrag zusammen. Gegenüber dem Budget hatten wir jedoch fast doppelt so hohe Ausgaben für die Beschickungen von internationalen Wettkämpfen.

BETRIEBSERTRAG

Die Gesamteinnahmen waren in der vergangenen Saison um CHF 100 000.– höher als budgetiert. Dies hängt jedoch auch mit den nicht budgetierten Einnahmen für die erstmalige Austragung des Swiss Ice Skating Open in Lausanne zusammen, welches jedoch insgesamt mit einem Verlust von rund CHF 10 000.– abschloss. Wie eingangs erwähnt haben vor allem die Mehreinnahmen bei den Mitgliederbeiträgen, den Lizenz- und Testeinnahmen sowie der positive Wertschriftenertrag zum guten Ergebnis geführt.

Die Beiträge der öffentlichen Hand (Swiss Olympic und BASPO) fielen wie budgetiert aus. Neu werden die Beiträge der öffentlichen Hand durch die Stiftung Sportförderung Schweiz SFS finanziert. Bis und mit 2022 verteilte die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) die Reingewinnanteile der Lotterien Swisslos und Loterie Romande an den Sport. Künftig steuert die interkantonale Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) die Mittelvergabe zur Förderung des nationalen Sports. Um die unabhängige Mittelvergabe sicherzustellen, hat die FDKG die öffentlich-rechtliche Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS) ins Leben gerufen.

BETRIEBSAUFWAND

Auch in der vergangenen Saison fielen die Kosten für die Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften wie schon im Vorjahr deutlich höher als budgetiert aus. Dies hängt vor allem mit den Erfolgen unserer Athletinnen und Athleten zusammen, was dazu führt, dass wir laufend mehr Teilnehmende an die internationalen Wettkämpfe entsenden können. Das Budget 2024 / 2025 für die Beschickung von internationalen Wettkämpfen wurde deshalb nach oben korrigiert.

Am Samstag, 27. April 2024 fand im Haus des Sports in Ittigen die Präsidentenkonferenz (PK) von Swiss Ice Skating statt.

Sowohl der Personal- wie auch der Sachaufwand schliessen leicht tiefer ab, als budgetiert. Dies obwohl wir vor allem unerwartet hohe Mehrkosten bei der Umstellung unseres IT-Systems auf MS Office365 hatten. Swiss Ice Skating beschäftigt auch auf Ende dieses Geschäftsjahres 11 Mitarbeitende mit 680 Stellenprozenten und zwei Mandatsträger mit 70 Stellenprozenten. Mit Ausnahme des Geschäftsführers und der Administrativen Mitarbeiterin werden die Löhne der übrigen Mitarbeitenden und Mandatsträger vollumfänglich durch die Stiftung Sportförderung Schweiz und das BASPO finanziert.

Swiss Ice Skating verfügt nach wie vor über sehr gesunde Finanzen. Das Organisationskapital beläuft sich gegenüber dem Vorjahr leicht tiefer, beträgt aber immer noch rund 1 Mio. davon entfällt etwas mehr als CHF 800 000.– auf das freie Kapital. Das Fondskapital konnte gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 75 000.– erhöht werden. Dank zusätzlichen Rückstellungen für nicht verwendete Nachwuchsförderungsbeiträge konnte der NWF-Fonds um rund CHF 45 000.– aufgestockt werden. CHF 30 000.– mussten wir allerdings für nicht verwendete Swiss Olympic NASAK-Beiträge zurückstellen.

AUSBLICK

Dank der anhaltend guten Resultate unserer Athletinnen und Athleten sind die aktuellen Unterstützungsbeiträge durch die Stiftung Sportförderung Schweiz gesichert. Das nächste grosse Ziel von Swiss Ice Skating muss sein, dass die Sportart Eiskunstlaufen nach den Olympischen Winterspielen 2026 in die Einstufung 2 von Swiss Olympic aufsteigt. Dies würde die anhaltend angespannte Budgetsituation bei Swiss Ice Skating entlasten, so dass langfristig deutlich mehr Mittel in die Förderung des Sports investiert werden könnten.

ANTRAG

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2023 / 2024 zu genehmigen.

RAPHAEL WIDMER

BILANZ

Erläuterungen Anhang 3.1.

IN CHF PER 30. APRIL 2024	30.04.24	30.04.23
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	1 233 414	692 791
Kurzfristige Forderungen	6 789	3 683
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	59 904	71 174
Umlaufvermögen	**1 300 109**	**767 648**
Finanzanlagen	470 275	457 944
Sachanlagen	2	2
Immaterielle Anlagen	1	1
Anlagevermögen	**470 278**	**457 947**
AKTIVEN	**1 770 386**	**1 225 595**

PASSIVEN		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	638 752	133 741
Kurzfristiges Fremdkapital	**638 752**	**133 741**
Fondskapital	132 738	58 912
Fondskapital	**132 738**	**58 912**
Grundkapital	–	–
Gebundenes Kapital	188 881	225 781
Freies Kapital	810 015	807 161
Organisationskapital	**998 896**	**1 032 942**
PASSIVEN	**1 770 386**	**1 225 595**

BETRIEBSRECHNUNG

Erläuterungen Anhang 3.2.

IN CHF 1. MAI 2023 BIS 30. APRIL 2024	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Erhaltene Zuwendungen	177 183	126 000	190 079
zweckgebunden	88 453	60 000	144 378
frei	88 730	66 000	45 701
Beiträge der öffentlichen Hand	1 178 920	1 209 420	963 325
zweckgebunden	940 420	970 920	734 825
frei	238 500	238 500	228 500
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	910 094	830 900	907 529
Betriebsertrag	**2 266 197**	**2 166 320**	**2 060 932**
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	1 287 657	1 212 120	1 223 334
COVID-19: Stabilisierungspaket des Bundes	–	–	16 828
Personalaufwand	786 449	825 850	804 766
Sachaufwand	175 337	181 500	170 863
Abschreibungen	–	–	–
Betriebsaufwand	**2 249 442**	**2 219 470**	**2 215 791**
BETRIEBSERGEBNIS	**16 755**	**-53 150**	**-154 859**
Finanzergebnis	23 338	13 000	-22 663
Steuern	-312	-1 000	-289
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	**39 781**	**-41 150**	**-177 811**
Veränderung des Fondskapitals	**-73 826**	**–**	**184 244**
JAHRESERGEBNIS vor Zuweisung an Organisationskapital	**-34 045**	**-41 150**	**6 433**
ZUWEISUNGEN / VERWENDUNGEN			
Verwendungen gebundenes Kapital	36 900	43 900	–
Zuweisungen gebundenes Kapital	–	–	-6 433
Zuweisung freies Kapital	2 854	–	–
JAHRESERGEBNIS	**0**	**2 750**	**0**

GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF 1. MAI 2023 BIS 30. APRIL 2024	2023 / 2024	2022 / 2023
Jahresergebnis vor Zuweisungen/Verwendungen	39 781	-177 811
Abnahme / Zunahme kurzfristige Forderungen	-3 107	149 618
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	11 269	-43 385
Abnahme / Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–
Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	505 011	-1 851
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**552 954**	**-73 430**
Erhöhung / Reduktion Bestand Wertschriften	-12 330	11 308
Investitionen / Desinvestitionen Anlagevermögen	–	–
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-12 330**	**11 308**
Abnahme / Zunahme Finanzverbindlichkeiten	–	–
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**–**	**–**
Abnahme / Zunahme Flüssige Mittel	**540 624**	**-62 122**
Bestand Flüssige Mittel per 01.05.	692 791	754 912
Bestand Flüssige Mittel per 30.04.	1 233 414	692 791
Nachweis Veränderung Flüssige Mittel	**540 624**	**-62 122**

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2023 / 24 IN CHF 1. MAI 2023 BIS 30. APRIL 2024	BESTAND 01.05.2023	ZUWEI-SUNGEN	VERWEN-DUNG	TOTAL VERÄNDE-RUNG	BESTAND 30.04.2024
Fondskapital					
Zweckgebundene Fonds					
Beitrag NWF	58 912	43 826	–	43 826	102 738
Nicht verwendete SO Gelder	–	30 000	–	30 000	30 000
TOTAL FONDSKAPITAL	**58 912**	**73 826**	**–**	**73 826**	**132 738**
Organisationskapital					
Grundkapital					
Verbandskapital	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital					
Projekt Förderung Eislaufsport CH	176 186	–	25 000	-25 000	151 186
Projekt Förderung SYS	5 934	–	900	-900	5 034
Projekt Nachwuchsentw. SYS CH	17 560	–	8 000	-8 000	9 560
Projekt Förderung SYS Neuenburg	26 101	–	3 000	-3 000	23 101
Freies Kapital	807 161	2 854	–	2 854	810 015
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	**1 032 942**	**2 854**	**36 900**	**-34 045**	**998 896**

2022 / 23 IN CHF 1. MAI 2022 BIS 30. APRIL 2023	BESTAND 01.05.2022	ZUWEI-SUNGEN	VERWEN-DUNG	TOTAL VERÄNDE-RUNG	BESTAND 30.04.2023
Fondskapital					
Zweckgebundene Fonds					
Beitrag NWF	226 328	–	167 416	-167 416	58 912
Fonds COVID-19	16 828	–	16 828	-16 828	–
TOTAL FONDSKAPITAL	**243 157**	**–**	**184 244**	**-184 244**	**58 912**
Organisationskapital					
Grundkapital					
Verbandskapital	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital					
Projekt Förderung Eislaufsport CH	169 752	6 433	–	6 433	176 186
Projekt Förderung SYS	5 934	–	–	–	5 934
Projekt Nachwuchsentw. SYS CH	17 560	–	–	–	17 560
Projekt Förderung SYS Neuenburg	26 101	–	–	–	26 101
Freies Kapital	807 161	–	–	–	807 161
TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL	**1 026 508**	**6 433**	**–**	**6 433**	**1 032 942**

ANHANG

1. ALLGEMEINES

Swiss Ice Skating wurde 1911 gegründet und ist als Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches organisiert. Sitz der Geschäftsstelle ist im Haus des Sports in Ittigen.
Swiss Ice Skating ist der Dachverband der schweizerischen Eislaufvereine und ist allein berechtigt, nationale Lizenzen auszustellen. Er verpflichtet sich dem fairen und dopingfreien Eislaufsport nach ethischen Grundsätzen. Gefördert werden sowohl der Breiten- als auch der Spitzensport in den Sportarten Eiskunstlaufen, Eistanzen, Synchronized Skating, Eisschnelllaufen und Short Track.

2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER sowie FER21) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Verbandstätigkeit erstellt.

2.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

In der Jahresrechnung wurden bei den wesentlichen Bilanzpositionen die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

Flüssige Mittel
Die Flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert.
Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtageskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäfts.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen und abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bewertet.

Sonstige kurzfristige Forderungen
Die Bewertung der sonstigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

Finanzanlagen
Die Finanzanlagen werden zu Marktwerten gemäss dem Depotausweis der Bank per Stichtag bewertet.

Vorräte
Die Vorräte werden zum Einstandspreis abzüglich notwendige Wertberichtigungen bewertet. Kleine Anschaffungen unter CHF 5000.– können direkt über den Aufwand verbucht werden. Bei den im Berichtsjahr (und Vorjahr) mit CHF 1.– bilanzierten Vorräten handelt es sich um Altbestände von Medaillen, welche nicht mehr verwendet werden können.

Sachanlagen
Die Sach- und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Vorbehaltlich der Definition einer individuellen Nutzungsdauer werden die Anlagen linear über drei Jahre abgeschrieben.
Die Aktivierungsgrenze wurde bei CHF 5000.– festgelegt.

Fondskapital
Mittel, die einem von Dritten bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck unterliegen, werden als zweckgebundene Fonds im Fondskapital ausgewiesen.

Organisationskapital
Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Vereins einsetzbaren Mittel. Mittel, für die der Verein selbst einen Verwendungszweck benennt, werden innerhalb des Organisationskapitals als gebundenes Kapital ausgewiesen.

Personalvorsorgeverpflichtungen
Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Der Verband ist einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft (AXA Winterthur) angeschlossen und selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert.

Bewertungsunterschiede / Latente Steuern
Für sämtliche Vermögenswerte und Schulden entspricht die Bewertung gemäss Swiss GAAP FER der Bewertung nach Obligationenrecht. Somit resultieren keine Bewertungsunterschiede, für die allfällige latente Steuern angesetzt werden müssten.

3. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

3.1. DETAILS ZUR BILANZ

	RECHNUNG 30.04.2024	RECHNUNG 30.04.2023
Flüssige Mittel	**1 233 414**	**692 791**
Post	84 977	49 673
Bank	1 148 438	643 118
Kurzfristige Forderungen	**6 789**	**3 683**
Verrechnungssteuer	6 789	3 683
Aktive Rechnungsabgrenzungen	**59 904**	**71 174**
Abgrenzung ISU Travel Contribution	45 000	45 500
Ausstehende Mitglieder- und SUISA Beiträge	10 200	–
Rückzahlung Kostenbeteiligung int. Wettkämpfe	–	15 305
Diverse Vorauszahlungen	4 704	10 369
Finanzanlagen	**470 275**	**457 944**
Wertschriften Depot BEKB	470 275	457 944
Passive Rechnungsabgrenzungen	**638 752**	**133 741**
1. Tranche Swiss Olympic Verbandsbeiträge 2024 / 2025	527 210	–
Erfolgsbeiträge SO WM Speed 2023 / 2024	6 000	–
Erfolgsbeiträge ISU EM Speed 2023 / 2024	10 780	–
Abgrenzung Überstunden und Mandate	16 200	12 310
Schlussrechnungen Schweizer Meisterschaften	4 001	30 795
Abgrenzung Revisionsstelle	8 000	10 000
Anteil BVG April (1 / 3 von Quartalsrechnung)	9 000	8 000
Rückstellungen Testkosten	4 800	10 000
Div. ausstehende Rechnungen	52 762	62 636

3.2. DETAILS ZUR BETRIEBSRECHNUNG

BETRIEBSERTRAG	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Erhaltene Zuwendungen	**177 183**	**126 000**	**190 079**
Beiträge Int. Fachverband ISU	88 730	65 000	127 579
Sponsoring	–	1 000	500
Kanton ZUG	–	20 000	22 000
Swiss University Sports	40 000	40 000	**40 000**
Swiss Ice Skating Open	48 453	–	–
Beiträge der öffentlichen Hand	**1 178 920**	**1 209 420**	**963 325**
Beiträge BASPO J+S	90 000	90 000	90 000
Beiträge Swiss Olympic	1 088 920	1 119 420	873 325
Beiträge Bundesamt für Sport BASPO	863 000	543 500	814 821
Förderbeitägeg Stiftung Sportförderung Schweiz SFS	225 920	575 920	58 504
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	**910 094**	**830 900**	**907 529**
Mitgliederbeiträge	281 935	270 000	276 210
Lizenzgebühren	261 680	244 000	256 189
Startgelder Teste	181 534	140 000	189 838
Startgelder Schweizer Meisterschaften	72 720	74 900	85 285
Aus- und Weiterbildung	41 740	36 000	35 413
Merchandising- und Verkaufsartikel	1 945	6 000	5 929
Vermietung Material	4 800	4 000	2 200
Beteiligungen Athleten	37 890	30 000	29 915
SUISA	25 850	26 000	26 550
TOTAL BETRIEBSERTRAG	**2 266 197**	**2 166 320**	**2 060 932**

BETRIEBSAUFWAND	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	**1 287 657**	**1 212 120**	**1 240 162**
Weltmeisterschaften / Europameisterschaften	132 348	64 000	103 597
Internationale Wettkämpfe	205 065	123 000	110 781
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	362 769	435 320	455 832
Trainer / Techniker	116 084	160 300	123 837
Sportmedizin	12 946	24 000	14 232
Projekte inkl. Olympiamassnahmen	123 915	154 400	101 969
COVID-19: Stabilisierungspaket des Bundes	–	–	16 828
Sportveranstaltungen / Tests	234 093	156 600	236 138
Ausbildung Trainer / Funktionäre	100 436	94 500	76 948
Sachaufwand	**175 337**	**181 500**	**170 863**
Vorstand und Kommissionen	24 012	32 000	20 645
Repräsentationsaufwand	234	5 000	2 356
Merchandisingartikel	–	4 000	499
Marketing / Kommunikation	13 474	12 000	18 759
Internet / Vereins- und Verbandsadministration	16 424	20 000	15 206
Raumaufwand	16 621	16 000	15 653
Verwaltungsaufwand	60 294	47 500	50 710
Sachversicherungen	2 837	4 000	2 533
Rechts- und Beratungskosten	15 849	10 500	18 672
Unterhaltskosten / Spesen Judging Equipment	25 591	30 500	25 830
Personalaufwand	**786 449**	**825 850**	**804 766**
Löhne Mitarbeitende	665 788	714 200	679 726
Sozialleistungen	120 661	111 650	125 040
TOTAL BETRIEBSAUFWAND	**2 249 442**	**2 219 470**	**2 215 791**

FINANZERGEBNIS	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Finanzertrag	**25 556**	**15 000**	**7 470**
Wertschriftenertrag	22 166	15 000	7 470
Bank- und Postcheckzinsen	360	–	–
Kursgewinne Fremdwährungen	3 030	–	–
Finanzaufwand	**2 218**	**2 000**	**30 132**
Wertschriftenaufwand	525	1 000	12 828
Bank- und Postcheckspesen	979	1 000	4 455
Kursverlust Fremdwährungen	713	–	12 850
TOTAL FINANZERGEBNIS	**23 338**	**13 000**	**-22 663**

3.3. KOSTENSTELLENRECHNUNGEN SPORT

ENTRICHTETE BEITRÄGE UND PERSONALAUFWAND EISKUNSTLAUF UND EISTANZ	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Welt- und Europameisterschaften	89 535	40 000	71 028
Wettkämpfe	163 227	100 000	78 857
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	191 890	239 260	252 473
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	300 394	314 200	314 565
Trainer / Techniker	68 193	55 000	67 861
Sportmedizin	6 760	14 000	5 500
Olympiamassnahmen	29 500	25 000	–
Projekte	442	3 500	–
Sportveranstaltungen	197 675	124 000	228 136
Ausbildung	94 472	82 000	68 439
TOTAL EISKUNSTLAUF UND EISTANZ	**1 142 088**	**996 960**	**1 086 861**

ENTRICHTETE BEITRÄGE UND PERSONALAUFWAND EISSCHNELLLAUF	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Welt- und Europameisterschaften	7 312	7 000	2 649
Wettkämpfe	32 226	15 000	22 330
Kaderaktivitäten	17 296	22 000	24 553
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	224 753	237 500	219 102
Trainer / Techniker	34 007	37 000	43 398
Sportmedizin	2 800	5 000	6 150
Olympiamassnahmen	29 092	30 000	27 495
Projekte	–	2 000	–
Sportveranstaltungen	3 946	2 000	3 752
Ausbildung	1 125	3 000	120
TOTAL EISSCHNELLLAUF	**352 557**	**360 500**	**349 549**

ENTRICHTETE BEITRÄGE UND PERSONALAUFWAND SHORT TRACK	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Welt- und Europameisterschaften	5 528	4 000	3 331
Wettkämpfe	7 838	6 000	5 265
Kaderaktivitäten	107 983	128 500	138 939
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	7 436	7 850	21 418
Trainer / Techniker	4 161	59 000	3 277
Sportmedizin	–	1 000	1 040
Olympiamassnahmen	–	–	–
Projekte	48 743	82 000	56 183
Sportveranstaltungen	-1 210	1 000	300
Ausbildung	–	1 000	90
TOTAL SHORT TRACK	**180 478**	**290 350**	**229 844**

ENTRICHTETE BEITRÄGE UND PERSONALAUFWAND SYNCHRONIZED SKATING	RECHNUNG 2023 / 2024	BUDGET 2023 / 2024	RECHNUNG 2022 / 2023
Weltmeisterschaften	29 974	13 000	26 589
Wettkämpfe	1 774	2 000	4 329
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	45 600	45 060	39 866
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	31 237	32 800	29 801
Trainer / Techniker	9 724	9 300	9 300
Sportmedizin	3 386	4 000	1 542
Projekte SYS	16 139	11 900	18 291
Sportveranstaltungen	7 410	3 600	3 950
Ausbildung	4 839	8 500	8 299
TOTAL SYNCHRONIZED SKATING	**150 081**	**130 160**	**141 967**

4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

Projekte zur Förderung des Eislaufsports in der Schweiz
Mit dem Projekt zur Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sollen Mittel, die aus dem Überschuss der Rechnung von Swiss Ice Skating aus dem Vorjahr oder durch Kapitalentnahme stammen, zweckgebunden für die Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sowie zur Unterstützung und Realisierung von Massnahmen oder Projekten in den Sportarten Eiskunstlauf (KL und ET), Synchronized Skating, Eisschnelllauf und Short Track eingesetzt werden. Der Vorstand hat per 26. Februar 2021 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

Projekt Förderung SYS
Das Projekt wurde gestützt auf den Beschluss der Delegiertenversammlung vom 3. September 2016 gestartet. Es dient für Aktivitäten zur Förderung des SYS im Nachwuchs-, Jugend- und Breitensport. Der Vorstand hat per 20. Mai 2016 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

Projekt Nachwuchsentwicklung SYS Schweiz
Das Projekt wurde mit einem Gewinnanteil der SYS-Junioren-WM 2019 in Neuenburg gestartet. Es dient zur landesweiten Förderung des SYS im Nachwuchs- und Jugendsport. Der Vorstand hat am 27. Januar 2020 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

Projekt Förderung SYS Neuenburg
Das Projekt wurde mit einem Gewinnanteil der SYS-Junioren-WM 2019 in Neuenburg gestartet. Es dient zur Förderung des SYS im Novizenbereich und im Jugendsport in der Region Neuenburg bis Ende Saison 2023 / 2024.
Der Vorstand hat am 29. November 2019 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

5. WEITERE ANGABEN

5.1. UNENTGELTLICH ERHALTENE ZUWENDUNGEN IN FORM VON SACHEN, DIENSTLEISTUNGEN UND FREIWILLIGENARBEIT

Alle Mitarbeitenden erbringen ihre Arbeitsleistungen entgeltlich. Freiwilliges Engagement im Sportbereich wird unterstützt. Vorstand und Kommissionen arbeiten freiwillig mit Entschädigung der Spesen. Eine separate Erhebung dieser Arbeit erfolgt nicht. Es gab keine unentgeltlich erhaltenen Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit.

5.2. ADMINISTRATIVER AUFWAND SOWIE FUNDRAISING- UND ALLGEMEINER WERBEAUFWAND

Der gesonderte Ausweis des administrativen Aufwands wird mittels Kostenstellenrechnung ermittelt. Die Kostenstelle «Geschäftsstelle» stellt den administrativen Aufwand des Verbands dar. Dieser setzt sich zusammen aus dem Personalaufwand «Geschäftsstelle» von CHF 222 629.– (Vorjahr: CHF 219 897.–) sowie dem unter Ziffer 3.2 ausgewiesenem Sachaufwand von CHF 175 337.– (Vorjahr CHF 170 863.–). Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand ist gesondert im Sachaufwand unter der Position «Marketing» ausgewiesen.

5.3. ANZAHL STELLEN UND MANDATE AUF ENDE SAISON

	2023 / 24	**2022 / 23**
Anzahl Angestellte	11 (680 %)	11 (680 %)
Anzahl Mandate	2 (70 %)	2 (70 %)

5.4. GESAMTBETRAG ALLER VERGÜTUNGEN AN DIE MITGLIEDER DES OBERSTEN LEITUNGSORGANS SOWIE AN DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Vergütungen an Mitglieder des Zentralvorstands

in CHF	**2023 / 24**	**2022 / 23**
Gesamtbetrag an Vorstand (Pauschalspesen inkl.)	19 349	17 010

Auf die Offenlegung des Gesamtbetrags aller Vergütungen an die Geschäftsführung wird verzichtet, da nur eine Person für die Geschäftsführung zuständig ist.

5.5. TRANSAKTIONEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN

Im Berichtsjahr fanden (analog Vorjahr) keine Transaktionen gegenüber Nahestehenden statt.

5.6. LANGFRISTIGE MIET- UND LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Der Mietvertrag für das Büro in Ittigen ist innerhalb von sechs Monaten kündbar.

5.7. BELASTUNG/VERPFÄNDUNG VON AKTIVEN

Keine.

5.8. AUSSERGEWÖHNLICHE SCHWEBENDE GESCHÄFTE UND RISIKEN

Weder erfolgten im Berichtsjahr (analog Vorjahr) wesentliche ausserordentliche oder betriebsfremde Transaktionen, noch lagen zum Bilanzstichtag wesentliche aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken vor.

5.9. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

6. LEISTUNGSBERICHT

Es wird auf den Jahresbericht verwiesen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

aeberli

Zürich, 9. August 2024

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Swiss Ice Skating, 3063 Ittigen b. Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Swiss Ice Skating für das am 30. April 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aeberli Treuhand AG

Benjamin Block
Revisionsexperte
leitender Revisor

Mario Brändle
Revisionsexperte

Beilage:
Jahresrechnung

Mitglied TREUHAND | SUISSE
Mitglied von EXPERTsuisse

aeberli.ch

Aeberli Treuhand AG
Zürich – Zug – Luzern
+41 44 265 66 66

Hauptsitz:
Zimmergasse 17
8008 Zürich

SWISS
ICE SKATING
OPEN2023

SWISS ICE SKATING

DESIGN DialogArt GmbH, Zofingen

VERFASSER Diana Barbacci, Präsidentin
Sandor Galambos, Chef Kommission Figure
Christine Müller-Mebes, Chefin Kommission Synchronized Skating
Jan Caflisch, Chef Kommission Speed
Thomas Degen, Chef Kommission Ausbildung Trainer
René Bänziger, Chef Kommission Technischer Support
Raphael Widmer, Chef Finanzen
Matthias Baumberger, Geschäftsführer

FOTOS © Philipp Dolder Photography
© Adrian Meyer
© photoprod.ch
© Photo + Copyright by
worldfotos / Albert René Kolb